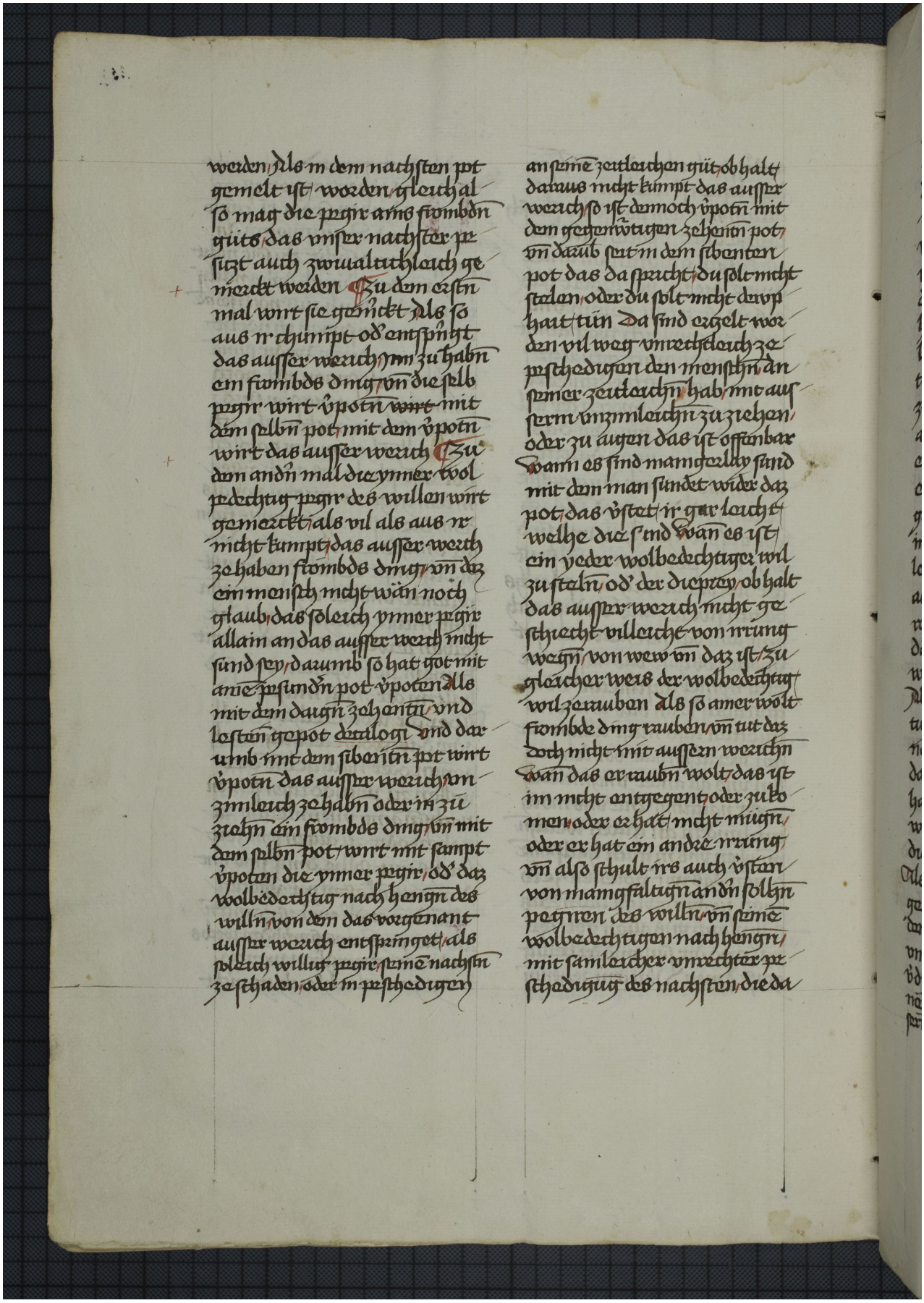
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



werden als m dem nachsten pot
gemelt ist worden gleich al
so mag die pegir ains frombn
guts das vnser nachster pe
sitzt auch zwualtichleich ge
merdet werden Zu dem erstn
mal wirt sie gemerdet als so
aus r chumpt od entspnht
das ausser werich im zu habn
ein frombds dmg vn die selb
pegir wirt vpotn wirt mit
dem selbn pot mit dem vpotn
wirt das ausser werich Zu
dem andn mal die ymer wol
pedechtig pegir des willen wirt
gemerdet als vil als aus r
nicht kumpt das ausser werich
zu haben frombds dmg vn daz
ein mensch nicht wän noch
glaub das soleich ymer pegir
allain an das ausser werich nicht
sund sey daumb so hat got mit
anie gesundn pot vpotn als
mit dem daugn zehantn vnd
lestn gepot decalogi vnd dar
umb mit dem sibentn pot wirt
vpotn das ausser werich im
zu leihn zu haben oder in zu
ziehn ein frombds dmg vn mit
dem selbn pot wirt mit sampt
vpotn die ymer pegir od daz
wolbedechtig nach hengn des
willn von den das vorgenant
ausser werich entspringet als
soleich willig pegir sume nachstn
zu schaden oder in pesthedigen
an sume zeitleichen gut ob halt
daraus nicht kumpt das ausser
werich so ist dennoch vpotn mit
dem gegenwirtigen zehentn pot
vn daub sult m dem sibentn
pot das da spricht du solt nicht
stelen oder du solt nicht diup
haft tun Da sind ergelt wor
den vil weg vnrechtleich ze
pschedigen den mensch in an
sumer zeitleichn hab mit aus
serm vnzimleichn zu ziehen
oder zu augen das ist offenbar
wann es sind mang erley sind
mit dem man sundet wider daz
pot das vstet r gar leucht
welhe die sind wan es ist
ein yeder wolbedechtiger wil
zu stelin od der die prey ob halt
das ausser werich nicht ge
sthicht villeicht von rrung
wegn von wew vn daz ist zu
gleicher weis der wolbedechtig
wil zu rauben als so amer wolt
frombde dmg rauben vn tut daz
doch nicht mit ausserm werichn
wan das er raubn wolt das ist
im nicht entgegent oder zu bo
men oder er hat nicht mugn
oder er hat ein andre rrung
vn also sthult irs auch vstan
von mang faltign and sollen
pegirden des willn vn sume
wolbedechtigen nach hengn
mit samleicher vnrechter pe
sthadigung des nachstn die da